

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:520395-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Bauaufsicht  
2018/S 227-520395**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority AöR  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau  
Telefon: +49 40 / 42847-2075  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Bauoberleitung für Rückbau der Rethhubrücke und endgültige Anpassungen (B1 bis B4)  
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0269-18-V-EU

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71520000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Seit der Inbetriebnahme der Rethklappbrücke wird der Straßen- sowie Schienenverkehr vollständig über die neue Brücke geführt. Nun soll der Rückbau der Rethhubrücke, die Verbreiterung der Fahrwinne mit neuer Richtfeuerlinie und neuen Dalben sowie der Bau einer neuen Uferwand erfolgen. Weiterhin sollen die

Straßen Rethedamm und Eversween endgültig an den neuen Verlauf angepasst werden. Folgende Baumaßnahmen sind Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung für die Bauoberleitung:

- 1) Bauabschnitt B1: Rückbau der Hubbrücke – Rückbau Stahlbau;
- 2) Bauabschnitt B2: Spezialtiefbau und begleitende Maßnahmen;
- 3) Bauabschnitt B3: Stützwand Ost / Straßenbau Eversween;
- 4) Bauabschnitt B4: Richtfeuer.

Leistungsumfang sind alle Grundleistungen gemäß HOAI, Anlage 12, LPH 8 (Bauoberleitung). Über die Grundleistungen hinausgehend, übernimmt der Auftragnehmer als Bauoberleitung die Funktion des Leiters der Baustelle als Vertreter des Auftraggebers.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Seit der Inbetriebnahme der Retheklappbrücke wird der Straßen- sowie Schienenverkehr vollständig über die neue Brücke geführt. Nun soll der Rückbau der Rethhubbrücke, die Verbreiterung der Fahrrinne mit neuer Richtfeuerlinie und neuen Dalben sowie der Bau einer neuen Uferwand erfolgen. Weiterhin sollen die Straßen Rethedamm und Eversween endgültig an den neuen Verlauf angepasst werden. Folgende Baumaßnahmen sind Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung für die Bauoberleitung:

- 1) Bauabschnitt B1: Rückbau der Hubbrücke – Rückbau Stahlbau;
- 2) Bauabschnitt B2: Spezialtiefbau und begleitende Maßnahmen;
- 3) Bauabschnitt B3: Stützwand Ost / Straßenbau Eversween;
- 4) Bauabschnitt B4: Richtfeuer.

Leistungsumfang sind alle Grundleistungen gemäß HOAI, Anlage 12, LPH 8 (Bauoberleitung). Die Leistungen der örtlichen Bauüberwachung, Planungscoordination und Planprüfung sind an Dritte vergeben und nicht im Leistungsumfang enthalten.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2018/S 087-196282](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

Bauoberleitung für Rückbau der Rethehubbrücke und endgültige Anpassungen (B1 bis B4)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

23/11/2018

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

iwb Ingenieurgesellschaft GmbH

Kajen 12

Hamburg

20459

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016;

2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben;

3) Unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. unter [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) ist im Bereich „HPA 360<sup>0</sup>/ Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Teilnahmewettbewerbe / EC-0269-18-V-EU“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt;

4) Die Teilnahmeanträge können vorzugsweise elektronisch unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) eingereicht werden. Sollten dagegen schriftliche Teilnahmeanträge eingereicht werden, sind diese als solche zu kennzeichnen und

in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen;

5) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt;

6) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt;

7) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden;

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Hamburg Port Authority AÖR  
Brooktorkai 1

Zentraler Einkauf

20457 Hamburg

Fax: +49 40 42847-2612

E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind auf der Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) bzw. unter [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de) (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 3) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerbungsformblatt.

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

##### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
23/11/2018